

13./5. 1901 zu 101.30%. Kurs in Berlin Ende 1901—1912: 101.80, 104.10, 103, 103, 103.20, 101.50, 99, 100.10, 100.20, 100.10, 99.40, 96.60%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1908) per 1./4. des folgend. Jahres mit jährl. wenigstens 1% und Zs.-Zuwachs bis längstens 1./4. 1949; verstärkte Tilg. oder Gesamtkündig. bis 30./11. 1916 ausgeschlossen. Zahlst.: Thorn: Stadthauptkasse, Nordd. Creditanstalt Fil. Thorn; Berlin: Deutsche Bank; Königsberg i. Pr.: Bank der Ostpreuss. Landschaft. Aufgelegt in Berlin 10./12. 1906 M. 1 700 000 zu 101.25%; erster Kurs in Berlin 18./1. 1907: 101.60%. Kurs in Berlin Ende 1907—1912: 99, 100.10, 100.20, 100.10, 99.40, 96.60%.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 2 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Ankauf oder Verlos. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres u. zwar M. 1 000 000, die zur Deckung der Baukosten für den Erweiterungsbau des Schlachthauses u. zur Deckung der Abfindungssumme an den Landkreis Thorn auf Grund des Vertrages über die Eingemeindung der früheren Landgemeinde Mocker in den Stadtbezirk Thorn bestimmt sind, vom 1./4. 1910 ab mit 1²/₃% und Zs.-Zuwachs; M. 1 500 000, die zur Deckung des Aktientells der Stadt Thorn an der Thorner Holzhafen-A.-G. bestimmt sind, vom 1./4. 1918 ab mit 1% mit der Massgabe, dass, falls auf Grund des § 15 des Gesellschaftsvertrages der A.-G. schon vor dem 1./4. 1918 Beträge des Reingewinnes zur Einziehung von Vorz.-Aktien Verwendung finden, oder nach diesem Zeitpunkte eine höhere Tilg. als 1% des A.-K. durch Einziehung von Vorz.-Aktien stattfindet, auch die Tilg. dieses Teiles der Anleihe schon vor dem 1./4. 1918 in Höhe der verwendeten Beträge beginnt bzw. sich ihnen entsprechend erhöht. Verstärkte Tilg. u. Totalkündig. der gesamten Anleihe vom 1./4. 1919 ab zulässig. Zahlst.: Thorn: Stadthauptkasse, Nordd. Creditanstalt Fil. Thorn; Berlin: Delbrück Schickler & Co., F. W. Krause & Co. Bankgeschäft. Aufgelegt 3./4. 1909 M. 2 000 000 zu 101.20%. Kurs in Berlin Ende 1909—1912: 100.20, 100.10, 99.40, 96.60%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Kreis Tondern.

3¹/₂ konv. (früher 4%) Kreis-Anleihe von 1884, II. Ausgabe. M. 2 000 000 in Stücken à M. 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1885—1925 durch Verl. im Juni per 2./1. mit 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Tondern: Kreis-Kommunalkasse, Creditbank in Tondern; Hamburg: Vereinsbank. Kurs in Hamburg Ende 1890—1912: 100.20, 100.25, 101.50, 101.80, 102.50, 102, 99.60, 99.75, 98, 94, 91, 96, 98.75, 98, 97.50, 97.90, 95, 90, 92, 92.50, 92, 93.50, 92%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Treuchtlingen.

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 370 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./5. u. 1./11. Tilg.: Verlos. u. Kündig. bis 1920 ausgeschlossen. Amort. innerh. 41 Jahren. Zahlstellen: Treuchtlingen: Stadtkasse, A. H. Meyer; München: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank; Nürnberg: A. H. Meyer. Eingeführt in München 13./1. 1910 zu 101.40%. Kurs in München Ende 1910—1912: 99.80, 99.50, 96.50%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Trier.

Gesamte Stadtschuld: M. 20 777 480. — Stadt-Vermögen ausschl. Stiftungen: M. 31 608 056.

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1898. M. 5 200 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1900 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co. Aufgelegt in Frankf. a. M. und Cöln am 2./5. 1899 M. 2 000 000 zu 95.50%. Der Rest von M. 3 200 000 in Frankf. a. M. im Juni 1900 zugelassen. Kurs Ende 1899—1912: In Frankf. a. M.: 94.50, 91.60, 96.10, 99, 99, 98.50, 98.20, 96, 91, 92.50, 93.60, 94.60, 93, 90% — In Cöln: 95.60, 90.50, 96, 99.50, 98.50, —, 96.50, 95, 90, 92, 92, 94, 91, 87%.

Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. n. F.

4% Stadt-Anleihe von 1901. M. 1 800 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1902 ab durch freihändigen Ankauf oder Verl. im Aug. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 2% und Zs.-Zuwachs; Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Trier: Stadtkasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./10. 1901 zu 102.20%. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1901—1912: 102.20, 104, 103.60, 101.80, 100.20, 100, 99.60, 100.20, 100.20, 99.80, 99.40, 98%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

3¹/₂% Stadt-Anleihe von 1903. M. 5 800 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1905 ab durch Verl. oder Rückkauf mit jährl. wenigstens 2% u. Zs.-Zuwachs binnen 30 J. Zahlst.: Trier: Stadtkasse, Reverchon & Co.; Berlin: Delbrück Schickler & Co.; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.; Cöln: J. H. Stein; Luxemburg: